Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 20 (1902)

Heft: 403

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 403 XX. Jahrgang. Bern, Freitag, 14. November. 1902 Berne, Vendredi, 14 novembre. XXme année. № 403

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rückzug der öw. fl. 100 Noten der Oesterreichisch-Ungarischen Bank und Emission von Kr. 100 Noten dieses Institutes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 10. November. Die Firma **Karrer & Huber** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 3. Mai 1901, pag. 649) begiht sich in Liquidation; dieselhe wird unter der Firma **Karrer & Huber in Liq.** durch den bisherigen Gesellschafter Heinrich Huber durchgeführt.

10. November. Firma **Hofer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 349 vom 31. Dezember 1896, pag. 1435). Der Kommanditär Hermann Hofer hat mit 1. November 1902 seine Kommanditeinlage auf Fr. 1000 (Franken tausend) reduziert.

10. November. Inhaber der Firma **A. W. Schwarz, Savonnerie „La Perla“** in Zürich IV ist Abraham Wilhelm Schwarz, von Barmen (Rheinpreussen), in Zürich IV. Weinhergstrasse 46.

11. November. Inhaberin der Firma **E. Staub-Greuter** in Zürich III ist Frau Elisabetha Staub geb. Greuter, von Richtersweil, in Zürich III. Spezerei-, Mercerie- und Kleiderhandel. Badenerstrasse 333.

11. November. Unter der Firma **Elektra Pfäffikon A. G.** hat sich mit Sitz in Pfäffikon (Zürich) und auf unbestimmte Dauer am 28. Oktober 1902 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Beschaffung elektrischer Energie für Kraft und Licht für die politische Gemeinde Pfäffikon und Umgebung zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000 (Franken sechzigtausend) und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: «Das Wochenblatt» und die «Volkszeitung» in Pfäffikon, und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führen dessen Mitglieder zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Es sind dies: Carl Egli, zur Mühle, in Bussenhausen-Pfäffikon, von Pfäffikon, Präsident; Carl Bräcker-Pfenninger, von Wattwil (St. Gallen), in Pfäffikon, Aktuar; und Robert Isler-Hürlimann, von und in Pfäffikon, Quästor. Geschäftslokal: Zur Mühle, in Pfäffikon.

11. November. **Aktiengesellschaft der Kunstgewerblichen Werkstätten von Robert Furtwängler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 367 vom 14. Okt. 1902, pag. 1465). Die von der Generalversammlung vom 27. September 1902 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals ist durch Ausgabe von 250 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien à Fr. 500 durchgführt worden. Das Grundkapital besteht nunmehr aus Fr. 425,000 (Franken vierhundert fünf und zwanzigtausend), zerfallend in 250 Prioritäts- und 600 Stammaktien.

11. November. **Riviera** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 150 vom 23. April 1900, pag. 603). Paul Ulrich, Architekt, und Robert Moser sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgtreten und damit deren Unterschriften erloschen; an deren Stellen wurden gewählt: Adolf Siebert, von Gummersbach, in Düsseldorf, als Präsident, und Heinrich Ernst, von Zürich, in Pegli (Italien), als Vize-Präsident. Verwalter ist wie bisher: Jakob Ernst, in Zürich V.

11. November. Die Firma **Bernheim & Cie in Liq.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 370 vom 2. November 1901, pag. 1478) — Gesellschafter: Julius Bernheim und Witwe Bertha Bernheim geb. Frankfurter — ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

11. November. Die Firma **B. Sax** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. November 1898, pag. 1265) und damit die Prokura Hermann Reis ist infolge Assoziation erloschen.

Baruch Sax, von Gailingen (Baden), in Zürich I, und Hermann Reis, von Massenhach (Württemberg), in Zürich II, haben unter der Firma **B. Sax & Co.** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Sax» übernimmt. Seidenstoff-Fabrikation. Spezialität: Foulards. Bärengasse 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1902. 10. November. Inhaber der Firma **D. Danioth** in Bern ist Dominique Danioth, von Andermatt (Uri), in Bern. Natur des Geschäfts: Betrieb des Hotel und Restaurant «Du Pont», Kirchenfeld, Bern.

11. November. Der unter dem Namen **Verband schweizer. Metzgermeister bisher im Handelsregister** von Lenzburg eingetragene Verein (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1897, pag. 1262), mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Zentralpräsidenten, hat seinen Sitz von Lenzburg nach Bern verlegt. Nach den in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. August 1897 festgestellten Statuten hat der Verband zum Zweck, die nteressen des gesamten Metzgergewerbes und seiner einschlägigen Zweige nach jeder Richtung zu fördern und zu wahren. Ordentliches Mitglied kann jeder gut beleumdete Metzgermeister werden. Die Anmeldung erfolgt mündlich oder schriftlich beim Sektionsvorstand oder bei einem andern Mitgliede. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen wird verloren durch schriftliche Austrittserklärung auf Schluss des Kalenderjahres, Ausschluss und Tod. Der Jahresheitrag wird jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Jede Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Zentralvorstand, das geschäftsleitende Zentralbureau und die Rechnungsrevisoren. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Vereinsorgan «Schweiz. Metzger-Zeitung». Im Verkehr nach aussen wird der Verein vertreten durch den Präsidenten und den Aktuar des Vorstandes, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident ist Albert Schindler, von Niederwichtrach, in Bern; Aktuar ist Dr phil. Emil Oesch, von Oberlangenegg, in Bern.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1902. 11. novembre. Le chef de la maison **J. Toffel**, à Bulle (F. o. s. du c. 17 avril 1900, n° 142), déclare que son genre de commerce comprend actuellement, outre le courtage et les placements, les renseignements commerciaux.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 10. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Heinrich Franck Söhne** in Ludwigsburg mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 840) ist Hermann Franck infolge Todes ausgeschieden; in dieselbe ist dagegen eingetreten: Walter Franck, in Linz (Oesterreich).

11. November. Louis Grand Pierre, von Genf, und Wilhelm Dilger-Ruh, von Littenweiler (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Grand Pierre & Dilger** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1902 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Installation von Gasglühlicht und deren Unterhaltung. Geschäftslokal: Gerbergässlein 1.

12. November. Die Firma **Th. Raillard** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 12) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Th. Raillard».

12. November. Inhaber der Firma **Th. Raillard** in Basel ist Theodor Raillard, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Raillard». Natur des Geschäftes: Fabrikation chemischer Produkte. Geschäftslokal: Grellingerstrasse 43.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 11. November. Inhaber der Firma **Hermann Tanner** in Flawil ist Hermann Tanner, von Dietikon (Aargau), in Flawil. Molkerei und Wirtschaft in der Gopfe, Flawil.

11. November. Inhaber der Firma **Gottlieb Edelmann** in Flawil ist Gottlieb Edelmann, von Muolen, in Flawil. Metzgereigeschäft. Oberdorf-Flawil.

11. November. Inhaber der Firma **Fritz Küffer-Weber** in Flawil ist Fritz Küffer-Weber, von Ins (Bern), in Flawil. Handlung in Damen- und Kinderkonfektion. Rösslistrasse-Obere Bahnhofstrasse.

11. November. Inhaber der Firma **Müller-Germann** in Flawil ist Anton Müller, von Heiligkreuz (Thurgau), in Flawil. Stickfabrikation. Röslestrasse.

12. November. Die Firma **Albert Mayer** in Loretto, Gde. Lichtensteig (S. H. A. B. vom 21. Januar 1892, pag. 54) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Martina Maier geb. Truniger, Albert, Eduard, Franz Julius, Anna Maria Martina, Anna Cäcilia, Joseph Leo, Johann Alois, Ida Agnes und August Fridolin Maier (letztere 7 noch minderjährig), alle von Gossau und wohnhaft in Loretto, haben unter der Firma **Albert Maier's Erben** in Loretto, Gde. Lichtensteig, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1902 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Witwe Martina Maier geb. Truniger, Albert und Edouard Maier. Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung. Gasthaus «St. Loretto».

12. November. Unter der Firma **Wasserversorgungscorporation Untersteinach** besteht mit Sitz in Steinach eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes zum Zwecke der Versorgung des Dorfes Untersteinach mit Trink- und Hydrantenwasser. Die Statuten der Genossenschaft wurden am 8. August 1902 aufgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet. Die Genossenschaft hat ihren Zweck zu erreichen durch vertragsmässigen Anschluss an die bestehende Wasserversorgung von Arbon, sowie durch die Erstellung einer rationellen Dorfleitung nach einem von der Genossenschaft zu genehmigenden Plan. Mitglied der Genossenschaft ist jeder Gebäudebesitzer im Korporationsgebiet, welcher unterschriftlich seinen Beitritt erklärt und durch Kommissionsbeschluss in die Genossenschaft aufgenommen ist. Der Eintritt in die Genossenschaft hat zur Folge, dass der Gesellschafter sich den Statuten, dem Reglemente und den allgemeinverbindlichen Beschlüssen der Genossenschaft zu unterziehen hat und dieselben für und gegen sich anerkennt. Für den Eintritt ist eine in diesem Sinne lautende Erklärung zu unterzeichnen. Der erstmalige Eintritt ist unter Ansetzung einer Anmeldefrist gebührenfrei. Gebäudebesitzer, welche sich erst nach Ablauf dieser Frist zum Eintritt in die Korporation melden, bezahlen für jedes verflossene Geschäftsjahr der Genossenschaft

die Assekuranz- und die halbe Grundtaxe nach und darüberhin eine Eintrittstaxe, welche durch ein Reglement festgesetzt wird. Für kleinere Gebäude dürfen jedoch die Kosten des Eintritts insgesamt Fr. 100 und für grössere 1 % der Assekuranzsumme nicht übersteigen. Bei Handänderungen und bei Neubauten beträgt die Eintrittstaxe Fr. 20. Bei Neubauten muss Eintritt und Anschluss spätestens beim Gebäudebezug erfolgen. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, gegen Auslösung aller bis dahin erlaufenen und bestehenden Verpflichtungen im Verhältnis des Assekuranzbetrages der Gebäude des Austretenden im Korporationsgebiet. Hiezu gehören auch Verpflichtungen aus Beschlüssen, bei welchen das austretende Mitglied nicht durch Protokollerklärung sein Veto eingelegt hat. Die ordentlichen Beiträge sind: *a.* Die Assekuranztaxe für welche sämtliche im Korporationsgebiet befindlichen Gebäude der Mitglieder in Berechnung fallen; sie beträgt für Gebäude an der Arbonerleitung 40 Rp. pro Tausend der Assekuranzsumme und für Gebäude im Bereiche der Korporationsleitung 60 Rp. pro Tausend der Assekuranzsumme. *b.* Die Grundtaxe, sie beträgt für jeden Anschluss Fr. 10 jährlich. Die Abgabe von Wasser erfolgt, soweit nicht Reglement und allgemein verbindliche Korporationsbeschlüsse eine Ausdehnung begründen, für häusliche und berufliche Bedürfnisse; Wasser für Triebkräfte wird einstweilen nicht abgegeben. Den Korporationsmitgliedern steht es nicht zu, Wasser für Drittpersonen abzugeben. Private, deren Zuleitung über fremdes Eigentum gelegt werden muss, haben sich über das Durchleitungsrecht mit dem betr. Eigentümer selbst zu verständigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einnahmen bilden: *a.* die Assekuranztaxe, *b.* die Grundtaxe, *c.* die Beiträge aus der Wasserabgabe, *d.* die Ueberschüsse des verkauften Wassers, *e.* die Eintrittstaxen später eintretender Mitglieder, *f.* der jährliche Reingewinn, welcher nach Abzug der laufenden Betriebsausgaben und Verzinsung des Anlagekapitals verbleibt. Derselbe ist bis auf 10 % des Anlagekapitals zu dessen jährlicher Amortisation zu verwenden; im übrigen aber der Genossenschaftskasse als Reservefonds zuzuwenden; *g.* die Bussen und *h.* die ausserordentlichen Beiträge. Die Organe der Genossengschaft sind: *a.* die Genossenschaftsversammlung, *b.* die Wasserversorgungskommission, bestehend aus Präsident, Aktuar, Kassier und 2 Beisitzern, *c.* die Rechnungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern. Der Präsident führt gemeinsam mit dem Aktuar (Vizepräsident) oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Gustav Greusing, Präsident; Josef Anton Niedermann, Aktuar; Johann Jakob Germann, Kassier; Jakob Züllig und August Lanter; alle 5 wohnhaft in Steinach.

12. November. Die Firma **D. Wolffers Söhne** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 21. August 1897, pag. 890) ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma **Ph. D. Wolffers** in St. Gallen ist Philihpp D. Wolffers, von Oetlikon (Aargau), in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Stickereifabrikation. Vadianstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an David Wolffers, von Oetlikon, in Zürich.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1902. 8. November. Die Firma **F. Christoffel-Gamser, z. Actienbrauerei** in Chur (S. H. A. B. Nr. 17 vom 20. Januar 1897, pag. 65) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an die «Rhätischen Aktienbrauereien» erloschen.

10. November. Die Firma **Bäbler-Marty** in Chur (S. H. A. B. Nr. 25 vom 5. Februar 1894, pag. 100) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen; mithin erlischt auch die an Frau Babette Bäbler-Marty erteilte Prokura.

Witfrau Magdalena Piepenstock geb. Richter, von Arnsberg (Preussen), und Anna Richter, von Basel, beide wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **Schwestern Richter vorm. Bäbler-Marty** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche das Geschäft der erloschenen Firma «Bäbler-Marty» unterm 23. Oktober 1902 ohne Aktiven und Passiven übernommen hat. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Konfektion. Geschäftslokal: Kornplatz in Chur.

11. November. Die Firma **Ant. Baumgärtner, Alte Brauerei** in Chur (S. H. A. B. Nr. 48 vom 10. April 1888, pag. 373) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an die «Rhätischen Actienbrauereien» erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1902. 11. November. Inhaber der Firma **Heinrich Bruns** in Aarau ist Heinrich Bruns, von Bremen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Spezial-Magazin für Knaben- und Arbeiterkleider. Geschäftslokal: Vordere Vorstadt Nr. 341.

11. November. Inhaber der Firma **Hans Stapfer** in Aarau ist Hans Stapfer, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Rathausgasse 22.

12. November. Die Firma **J^b Lüscher** in Muben (S. H. A. B. 1891, pag. 330) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Baden.

11. November. Die Firma **Witwe E. Brunner z. Café** in Ennetbaden (S. H. A. B. 1895, pag. 281), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Bremgarten.

11. November. Die Firma **Leonz Meier** in Hägglingen (S. H. A. B. 1895, pag. 1239) ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bezirk Brugg.

11. November. Inhaber der Firma **Jean Furrer** in Windisch, ist Jean Furrer, von Schwarzenbach, in Windisch. Natur des Geschäfts: Kolonialwaren. Geschäftslokal: Haus Nr. 197.

Bezirk Kulm.

12. November. Inhaber der Firma **A. Baumann-Bertschi** in Dürrenäsch, ist Arthur Baumann-Bertschi, von Leutwil, in Dürrenäsch. Natur des Geschäftes: Zigarren- und Tabakfabrik. Geschäftslokal: Untertannen Nr. 36.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

Rettificazione. Inscrizione N° 113 del 30 settembre 1902. **Zündel e C^i**, succursale in Lugano (F. o. s. di c. del 3 ottobre 1902, n° 355, pag. 1418). La società in nome collettive sotto la ragione «Zündel e C^i» non ha la sua sede a Zurigo, ma a Feldbach-Hombrechtikon.

1902. 11 novembre. Il proprietario della ditta **G. Cimpanelli**, in Castagnola è Gilberto Cimpanelli di Giuseppe, di Trenno (Italia), domiciliato in Castagnola. Genere di commercio: Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1902. 12 novembre. La société anonyme **Société Anonyme des Biscuits lactés Bussy**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 25 août 1898, n° 242, page 1012 et 18 octobre 1899 n° 325, page 1310) a, dans ses assemblées générales des 6 septembre 1902 et 25 octobre 1902, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans les Feuilles officielles suisses du commerce ci-dessus mentionnées: La société a pour but la fabrication des produits dont elle a acquit les brevets, procédés et recettes de Frédéric Bussy, ainsi que d'autres spécialités créés des lors. Elle peut conserver et créer des succursales en Suisse et à l'étranger. Le capital social a été porté à deux cents mille francs (fr. 200,000) divisé en actions de cinq cents francs (fr. 500), au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, et le Journal officiel à Pontarlier. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration, ou de l'un ou l'autre des directeurs. Président du conseil d'administration: Frédéric fils de Louis-Samuel Bussy. Directeur: Frédéric, fils de Louis-Samuel Bussy, dit, et Jules fils de défunt Henri Bussy. Les deux de Crissier, domiciliés à Vevey. Bureau: A. Vevey, Boulevard de St-Martin.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 10 novembre. La société en nom collectif **Meder & Co**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1902, n° 179) est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «T. Humbert» à La Chaux-de-Fonds.

10 novembre. Le chef de la maison **T. Humbert**, à La Chaux-de-Fonds, est Tell Humbert, de et à La Chaux-de-Fonds, la maison reprend l'actif et le passif de la société «Meder & Co», qui est radiée. Genre de commerce: Teinturerie et lavage chimique. Locaux: 4, Rue du Collège.

11 novembre. Albert Borle, de Renan (Berne), et Claude-Eugène Barras, de Broc (Fribourg), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Borle & Barras, agence commerciale & industrielle**, une société en nom collectif commençant le 11 novembre 1902. Genre de commerce: Agence commerciale et industrielle, Bureau de placement patenté. Bureaux: 11a, Rue du 1er Mars.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 10 novembre. La raison **F. Collin**, commerce de vins et spiritueux en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1901, page 318), est radiée ensuite du décès du titulaire.

10 novembre. Par jugement du 8 novembre 1902, la cour de justice civile a mis à néant le jugement du tribunal de Ire instance, prononcant, en date du 13 octobre 1902, la faillite de la maison **G. Meyer**, commerce d'outils en tous genres, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 octobre 1902, page 1526). En conséquence, la dite raison reste inscrite comme ci-devant.

11 novembre. Le chef de la maison **H. C. Andreae**, à Genève, commencée le 1er septembre 1902, est Hermann-Christophe Andreae, de Schaffhouse, domicilié de fait à Berne, et faisant, pour les besoins de son commerce, élection de domicile à Genève. Genre d'affaires: Commerce de tabacs et cigares. Magasin: 98, Rue du Rhône (anciens locaux A. Drevet).

11 novembre. Le chef de la maison **Eugène Cerruti**, à Plainpalais, est Eugène Cerrutti, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce de cuirs et crépins; chaussures sur commandes. Magasin principal: Rue Leschot 8; et atelier de fabrication: Rue des Eaux-Vives 60.

11 novembre. Suivant avis de sa direction en date de ce jour, la société anonyme ayant pour titre **Société Industrielle du Mont-Blanc**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1902, page 1018, modifie son inscription en ce sens que le siège de la société indiqué en dernier lieu, 33, Boulevard de Plainpalais, est transporté, depuis le 25 septembre dernier, 1, Place du Lac, à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 15,170. — 10 novembre 1902, 11 h.

Th. Mühlethaler & Cie, fabricants,

Nyon (Suisse).

Produits chimiques et de parfumerie.

Nr. 15,171. — 10. November 1902, 4 Uhr.

Kaiser & Cie, Kaufleute,

Bern (Schweiz).

Füllfederhalter.

BOTHA

Nr. 15,172. — 10. November 1902, 6 Uhr.

Seifenfabrik Helvetia,

Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver, Parfumerieartikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glycerin, Oele.

OPERA

N° 15,173. — 11 novembre 1902, 8 h.

Vacuum Oil Company, fabrique,

Rochester (Etats-Unis, A. du N.).

Huiles de graissage.

Electra

N° 15,174. — 11 novembre 1902, 8 h.

Vacuum Oil Company, fabrique,

Rochester (Etats-Unis, A. du N.).

Huiles de graissage.

RARUS

N° 15,175. — 11 novembre 1902, 8 h.

Vacuum Oil Company, fabrique,

Rochester (Etats-Unis, A. du N.).

Huiles de graissage.

VAX

N° 15,176. — 11 novembre 1902, 8 h.

Vacuum Oil Company, fabrique,

Rochester (Etats-Unis, A. du N.).

Cires et huiles.

VACLITE

Rückzug der öw. fl. 100 Noten der Oesterreichisch-Ungarischen Bank und Emission von Kr. 100 Noten dieses Institutes.

Laut Erlass des k. und k. österreichisch-ungarischen Finanzministeriums vom 4. Oktober und der Kundmachung der österreichisch-ungarischen Bank vom 6. Oktober laufenden Jahres werden die 100 Gulden Noten österreichischer Währung des vorgenannten Bankinstitutes zurückgezogen und durch 100 Kronen Noten ersetzt.

A. Rückzug der fl. 100 Noten.

In Bezug auf den Rückzug der öw. fl. 100 Noten haben die Regierung der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder und die Regierung der Länder der ungarischen Krone im Einvernehmen mit dem Generalrate der österreichisch-ungarischen Bank folgendes angeordnet:

1. Die gegenwärtig in Umlauf befindlichen Banknoten zu öw. fl. 100 mit Datum vom 1. Mai 1880 werden bei den Haupt- und Zweiganstalten der österreichisch-ungarischen Bank bis 30. April 1904 an Zahlung und zur Auswechslung angenommen.

2. Vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 1904 werden diese Banknoten noch bei den Hauptanstalten der österreichisch-ungarischen Bank in Wien und Budapest an Zahlung und zur Auswechslung, bei den übrigen Bankanstalten jedoch nur mehr zur Auswechslung angenommen.

3. Mit dem 31. Oktober 1904 erlischt die letzte Frist für die Annahme dieser Noten an Zahlungsstatt und beschränkt sich die formalitätslose Auswechslungspflicht auf die beiden Hauptanstalten in Wien und Budapest. Bei den Zweiganstalten kann von diesem Zeitpunkt an die Auswechslung nur mehr auf besonderes Ansuchen hin und mit der Bewilligung des Generalrates der Bank erfolgen.

Behufs Erwirkung dieser Bewilligung sind die einzulösenden Noten bei den betreffenden Zweiganstalten zu konsignieren.

Mit dem 31. Oktober 1910 hört für die österreichisch-ungarische Bank überhaupt jede Pflicht zur Einlösung dieser Noten auf.

B. Ausgabe der Kr. 100 Noten.

Mit der Ausgabe der neuen Kr. 100 Noten beginnt die Bank sowohl bei ihren Hauptanstalten in Wien und Budapest, wie bei sämtlichen Zweiganstalten am 20. Oktober 1902. Diese neuen Kr. 100 Noten tragen das Datum vom 2. Januar 1902 und sind in gesetzlichem Metallgeld einlösbar.

Nachstehend deren Beschreibung in Bezug auf äussere Form, Farbe, Ausstattung etc., sowie die Wiedergabe des Textes:

Beschreibung der Hundertkronen-Banknote der Oesterreichisch-Ungarischen Bank vom Jahre 1902.

«Die Noten der österreichisch-ungarischen Bank zu 100 Kronen vom Jänner 1902 haben ein Format von 165 Millimetern Breite und 110 Millimetern Höhe und zeigen auf dem ohne Wasserzeichen hergestellten Papier einen Doppeldruck einerseits mit deutschem, andrerseits mit ungarischem Texte.

«Das eigentliche 155 Millimeter breite und 100 Millimeter hohe, in grüner Farbe gedruckte Notenbild besteht aus einem rechteckigen Rahmen, dessen oberer Teil, sowie beide Seitenteile mit Guillochen gefüllt sind.

«Der obere Teil trägt auf 3 Guillochen, in weiss, die Ziffern 100, welche sich in einer die rechte obere Ecke bildenden Kartusche, ebenfalls weiss auf einer Guilloche liegend, wiederholen.

«Von dieser Kartusche hängen an Bandschleifen auf der deutschen Seite Abzeichen der Wissenschaft, auf der ungarischen Seite Abzeichen der Musik.

«Der untere Teil des Rahmens wird durch einen Sockel gebildet, welcher auf der deutschen Seite in Skelettschrift den Nennwert der Note, d. i. Hundert Kronen, in acht verschiedenen Landessprachen trägt, und zwar:

STO KORUN — STO KORON — CTO KOPOH — CENTO CORONE — STO KRON — STO KRUNA — CTO KPYHA — UNA SUTA COROANE.

«Auf der ungarischen Seite ist an Stelle der verschiedensprachigen Werthestimmung dieselbe nur in ungarischer Sprache mit den Worten «Száz korona» zweimal angebracht.

«Die Mitte dieses Sockels bildet eine überhöhte Schrifttafel, welche in Antiquaschrift auf der deutschen und ungarischen Seite die Strafbestimmung: «Die Nachmachung der Banknoten wird gesetzlich bestraft», beziehungsweise: «A bankjegyek untánzása a törvény szerint büntettetik» enthält.

«Links von der ehengedachten Schrifttafel beider Bildseiten ist auf dem Sockel je eine aus einer weiblichen bekleideten und einer nackten Kinderfigur bestehende Figurengruppe ersichtlich, in welcher die weibliche Figur auf einer Steinbank sitzt, deren rechte Armlehne in Form eines Greifkopfes und -Fusses hervorsticht.

«Auf der deutschen Seite sitzt die weibliche Figur näher dem Rande, ihren Blick auf ein Pergamentblatt geheftet, dessen Ende sie mit der Rechten am Schosse niederhält, während ihre andere Hand auf der linken Schulter des sich an sie lehnenden Kindes ruht. Dieses, im Begriffe, auf dem in seiner Linken festgehaltenen Pergamentblatt zu schreiben, erhebt sein Haupt fragenden Blickes zur weiblichen Figur. Zu Füssen des Kindes ist ein Globus ersichtlich.

«Auf der ungarischen Seite sitzt die weibliche Figur mehr gegen innen, das Haupt mit festem Blicke nach aussen gewendet, in der linken Hand ein geöffnetes Buch im Schoss aufrecht stützend. An deren rechte Seite lehnt sich das Kind, vom rechten Arm der weiblichen Figur gehalten, in das Buch blickend. Die rechte Hand hält eine Feder, die linke stützt sich auf den Oberschenkel der weiblichen Figur.

«Den Hintergrund dieser Gruppe bildet eine Draperie, die in Falten über die vorerwähnte Steinbank fällt und in seinem oberen Teile in der linken Ecke des Notenbildes auf der deutschen Bildseite den kaiserlich österreichischen Adler, auf der ungarischen Bildseite das Wappen der Länder der ungarischen Krone, beide festonartig von einer Fruchtguirlande umschlossen, trägt.

«Die rechte Seite des inneren Raumes beherrscht je eine männliche Figur, auf der deutschen Bildseite ein Schmied, in aufrechter dem Beschauer zugekehrter Stellung mit dem Hammer auf dem Amboss gestützt, welch letzteren dem Schmiedehandwerk entsprechende Abzeichen umgeben. Die männliche, die Rückansicht zeigende Figur der ungarischen Bildseite stellt einen Schnitter dar, der sich in aufrechter Stellung auf seine Sense stützt und zu dessen Füssen Abzeichen der Landwirtschaft liegen.

«Die Mitte der Note nimmt auf einem gleichmässigen Reliefgrund, welcher eine zarte Guillocherosette umschliesst, der Notentext ein.

«Der Untergrund in rotbrauner Farbe bedeckt die Note in ihrer ganzen Ausdehnung und weist nur in dem mittleren Teil des Raumes, welchen der Notentext bedeckt, eine Verlichterung auf. Auf der deutschen Seite ist oberhalb der Schrift die Serien-, auf der ungarischen Seite die Nummernbezeichnung in roter Farbe gedruckt.

«Der Wortlaut des Notentextes samt Firmabezeichnung lautet auf der deutschen Seite:

«Die österreichisch-ungarische Bank zahlt gegen diese Banknote bei ihren Hauptanstalten in Wien und Budapest sofort auf Verlangen

Hundert Kronen

in gesetzlichem Metallgelde. Wien, 2. Jänner 1902

Oesterreichisch-Ungarische Bank

Bilinski
Gouverneur

Schlumberger
Generalrath

Pranger
Generalsekretär»

Auf der ungarischen Seite:

«Az Osztrák-Magyar bank e bankjegyért bárki kivánságára azonnal fizet bécsi és budapesti főintézeteinél

Száz korona

törvényes érczpénzt. Bécs, 1902 január 2-án.

Osztrák-Magyar bank

Bilinski
kormányzó

Mechwart
főtanácsos.

Pranger
vezértitkár.

Wien, im Oktober 1902.»

Bern, den 8. November 1902.

Eidgenössisches Finanzdepartement:

(V. 45³) **Brenner.**

Mailand. Hôtel Gd Bretagne und Reichmann

im Zentrum der Stadt, beim Domplatz.

Ruhig gelegene Zimmer gegen den Garten.

Elektrische Beleuchtung. — Zentralheizung. — Lift. — Civile Preise.

[1784] **Paul Elwert,** Besitzer.

Industriequartier-Strassenbahn Zürich III.

Ausserordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 20. November 1902, nachmittags 5 Uhr,

im Restaurant „Du Nord", I. Etage, Bahnhofplatz, Zürich I.

Traktanden:

Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung des Vertrages betr. Rückkauf der Industriequartier-Strassenbahn durch die Stadt Zürich. (2011.)

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können vom **10. ds.** an gegen schriftliche Angabe der Nummern der Aktien oder gegen Vorweisung letzterer im Bureau der Gesellschafts-Depotgebäude, **Hardturmstrasse 20,** in **Zürich III,** in Empfang genommen werden, woselbst auch der Vertrag zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegt.

Für Beschlussfassung des oben angegebenen Traktandums ist es gemäss Art. 7, Abs. 2 der Gesellschaftsstatuten erforderlich, dass **wenigstens die Hälfte der emittierten Aktien** in der Generalversammlung vertreten werden.

Zürich III, den 5. November 1902.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei zum Sternenberg

(vormals Gebrüder Zeller).

Basel.

Gemäss § 9 der Gesellschaftsstatuten werden die Aktionäre auf

Montag, den 24. November 1902, nachm. 2 Uhr,

in unser Bureau, Grenzacherstrasse 487, BASEL,

zur

ordentlichen General-Versammlung

der «Aktienbrauerei zum Sternenberg vormals Gebrüder Zeller» in Basel einberufen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und Bilanz für das Geschäftsjahr 1901/1902 und bezügliche Entlastungen.
2) Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3) Bericht über das aufgenommene Obligationenanleihen.
4) Verwaltungsratswahl.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten derselben gemäss § 20 der Gesellschaftsstatuten.

Der Jahresbericht und das Gewinn- und Verlust-Konto liegen vom 12. November 1902 an in

Basel bei der **Direktion der Gesellschaft;**
» Herren **S. Dukas & Co.;** (2005.)
Zürich » » **Julius Bär & Co.**

zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, haben ihre Aktien gemäss § 11 der Gesellschaftsstatuten vor dem 21. November 1902 bei einer der vorgenannten Stellen zu hinterlegen.

Basel, den 5. November 1902.

Der Verwaltungsrat.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres (1413)

3½ % Obligationen

in runden Summen von mindestens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Die Direktion.

Kopierpressen.

Reise-Kopierpressen

in grosser Auswahl.

Katalog franko.

Kaiser & Co., Bern.

[1814]

Für Kaufleute.

Es würde in einem Dorfe zwischen zwei gangbaren Strassen ein **Depot** errichtet für leichte, gangbare Artikel. Schöne Lokalitäten vorhanden. Anfragen unter Chiffre **Z G 8432** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [2038]

Schweizer-Milch-Nudeln

bestes, gesundestes und relativ billigstes Nahrungsmittel für Familien.

C. F. Oederlin, Genf.

(1348)

Employé intéressé-Associé.

Gebildeter Maschinentechniker mit grosser Praxis **sucht Stellung** in kl. Maschinenfabrik oder in einem rentablen Fabrikationsgeschäft. Prima Zeugnisse zur Verfügung.

Gef. Offerten sub Chiffre **Z E 8330** an **Rudolf Mosse, Zürich.** [2012]

Ankauf von sämtlichen alten Metallen

zum Tageskurs.

(1673) **Picard frères in Biel.**

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aarau: Oscar Heller, Notar. Inkasso, Rechtsbureau.
Aargau: Mägenwyl bei Baden. A. Rohr, Notar. Inkasso u. Rechtsbureau.
Basel: Burckhardt & Stückelberg, Advok.
— Dr. J. Knörr, Advokatur etc.
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.
— Dr. Chr. Rothenberger, Advokatur etc.
— Otto Tschudi, internat. Informations- u. Inkassobureau, Rechtsagentur, Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger. Inkasso.
— Bureau Confidentia (A. Gugger). Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hdlsadvokat.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
— C. R. Hoffmann, Advokatur u. Inkasso.
— Moser & Fehlmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konkurssachen, Inform.
— Römer & Kunz, Advokatur, Notariat.
Bulle: A. Andrey, notaire, rens^ts comm.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire; encaiss^ts., recouvr^ts., rens^ts., etc.
Chur: Peter Bauer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— K. Hitz, Inkasso, gütl. u. gerichtl., Geldvermittlungen, Verwaltungen, Geschäfts- u. Immobilienverkehr. Coul. Bedienung.
— Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen. Inform.
Fribourg: E. Bielmann, avocat. Contentieux, recouvr^ts. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Guerchet.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.
Tarif sur demande.
— E. Barrès, B^d du théâtre 7. Remises de commerce, v^te d'immeubl., rens^ts, recouvr^ts.
Gränichen-Aarau: Stirnemann & Sandmeier, Rechts- und Inkasso-Bureau.
H.-Buchsee: Dr. Dürrenmatt, Advokat.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Müller, H., Advokat., Ink.
— E. Spycher, Notar, Inkasso, Inform.
Lausanne: E. Glas-Choliet, agence com^l.
— D^r Ch. Secretan, avocat, Rue de Bourg, 8. et
Vevey: Place ancien Port, 1.
— Dr G. de Weiss, avocat. Pl. St-François.
Locle: Drs E. Borel et G. Baldimann, avocats.
Lugano: Dr. E. Huber, deutsch. Fürspr.
Malters: Jacob Bächler, Inkasso, Info^n.
Monthey (Valais): J. Gillioz, agent d'affaires. Recouvrements et Renseignem^ts.
Morges: A. Dutoit, agent d'affai^res patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Murten: H. Hafner. Advokatur u. Inkasso.
Neuveville: G. Nahrath, Advokat. u. Ink.
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— Dr. R. Graebler, Advokatur, Besorgung von Rechtsangelegenheiten in N.-Amerika, Patentrecht. 44, St. Leonhardstrasse.
— Dr. Guntli, Advokat, Bahnhofstr. 17.
— A. Härisch, Anwalt- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— Dr. jur. R. Wetter, Advokatur u. Inkasso.
Schaffhausen: J. Oechslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Inkassi, Inform., Vertr. b. Konk.
Schwyz: Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler. 30jähr. Praxis.
— Küssnacht: Dr. J. Räber, Advokat. u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.
Sierre (Siders): O. de Chastonay, av. et not.
Solothurn: H. Guelbert, Internat. Inform- u. Inkassobureau. Verein Kreditref.
— Dr. R. Martl, Advokatur und Notariat, Inkasso.
Spiez: Aescher, G., Notariat, Immobilienverkehr, Vertretung, Informationen.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkassi, Inf.
— O. Roost, Advokatur, Inkasso, Inform.
Vallorbe: Jaillet, Jules, not. et greffier.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: J. G. Arnold, Rechtsbureau.
Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Bureaux mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
— Schweiz. Informations-Bureau, Bahnhofstrasse 16, Zürich I (gegründet anno 1880). Auskünfte auf Schweiz und Ausland bis in die fernsten Weltteile. Adressen für Bezug und Absatz. Beschaffung von Agenten. Tarif gratis und franko. Telegrammadresse: Informator Zürich. Telephonnummer: 1854.
— A. Weiti-Farrer, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir künden hiemit unsere **4 % Inhaberobligationen,** deren Vertragsdauer

bis 31. Dezember 1902

abläuft, zur Rückzahlung auf **6** resp. **3** Monate und offerieren die Abstempelung auf 3½ %, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel sind **innert einem Monat nach Ablauf der Vertragsdauer** einzureichen, der neue Zinsfuss tritt erst nach Ablauf der Kündigungsfrist in Kraft. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung nach **Verfluss der Kündigungsfrist** auf. (1486)

Weinfelden, den 23. Juli 1902.

Der Direktor: **J. Elliker.**

Grand-Hôtel & Kuretablissement Seelisberg

(Sonnenberg) A.-G.

Einladung zu einer ausserordentl. Generalversammlung

Samstag, den 29. November 1902, nachmittags 2 Uhr,

auf Seelisberg.

Traktandum:

Vorlage der Baurechnung und Beschlussfassung.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Bankhause Kugler & Co in Zürich bezogen werden. [2023]

Seelisberg, den 7. November 1902.

Der Verwaltungsrat.

Phoenix

Assurance Company

Englische Versicherungs-Gesellschaft

(804) gegen

Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Besorgt zu **vorteilhaftesten Bedingungen**

Versicherungen aller Art

Weitere Auskunft b. d. **General-Agenten** oder bei Herrn **Alfred Bourquin,** Direktor der schweiz. Filiale in **Neuenburg.** Wo nicht vertreten, wünscht man solide

Unteragenten

anzustellen. — **Bezahlte Entschädigungen** seit der Gründung:

Ueber **Fr. 625,000,000.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie *H. Jent* à Berne.